
PRESSEINFORMATION

15.05.2013

Link Label aus Taiwan ist einer der innovativsten asiatischen Druckmaschinenhersteller, die mit schneller Umsetzung Ihres Know Hows auf Kunden- und Marktanforderungen reagieren und damit auch in Europa zunehmend ihre Leistungsfähigkeit anerkannt finden. Bisher ist Link Label - gegründet 1980 - spezialisiert auf semirotativen Buchdruck, außerdem wird Buchdruck, Heißfolienprägung und Stanzen im Flachbett angeboten. Praktisches Zubehör wie der schnelle Querschneider, der genial einfache Etikettenumsetzer und verschiedene Umroller und Längsschneider ergänzt das Produktionssortiment.

Im Wettbewerb um die immer mehr gefragten kleinen Auflagen in hoher Qualität verliert der Buchdruck aufgrund der Kosten für die Druckvorlagenherstellung an Boden. Dies hat die Inhaberfamilie Liu bewogen, auf das kostengünstigere Druckverfahren Offset zu setzen und eine entsprechende Semirotation zu entwickeln.

Das Konzept der Maschine verbindet modernste Technologie mit großem Bedienkomfort. Kurze Einrichtezeiten und wenig Makulaturanfall sind Voraussetzungen für eine zeitgemäße Etikettenherstellung. Mit Produktionskosten, die bis herunter zu kleinen Auflagen auch mit Digitaldruck konkurrieren können und den Möglichkeiten in Druckqualität und Materialvielfalt, die es nur im Offset gibt, hat die Maschine zwei wichtige Pluspunkte. Das intermittierende Druckverfahren erlaubt Drucklängen bis 360 mm bei einer Druckbreite von 310 mm (Papierbreite 330 mm). 12.000 Druck pro Stunde ergeben eine Produktionsgeschwindigkeit von bis zu 72 Meter in der Minute. Link Label hat Programmier- und Servotechnik eines deutschen Herstellers verwendet. Die Bedienung der Maschine erfolgt über ein zentrales Bedienfeld oder an jedem Werk. Alle Funktionen sind mit leichtverständlichen Symbolen dargestellt. Für die Umsetzung sorgen 8 Servomotoren in jedem Druckwerk. Damit ist automatische Registerverstellung längs, quer und schräg sowie die Justierung des Gegendrucks möglich. Druck-Stop und

PRESSEINFORMATION

Wiederanfahren mit zwischenzeitlich weiterlaufenden Walzen ist ein vollautomatisch gesteuerter Vorgang fast ohne Materialverbrauch, ein Konzept, das auch im Premiumbereich des Bogenoffset verwendet wird. Für eine optimale Druckqualität hat Link Label das Druckwerk mit 3 oszillierenden, wassergekühlten Verreiberwalzen und 4 Farbauftragswalzen versehen. Feucht- und Farbwalzen lassen sich an die Geschwindigkeit anpassen, auch die Farbübergabe ist justierbar. Der Komfort des Druckwerks wird vervollständigt durch eine vollautomatische Wascheinrichtung mit einstellbaren Waschzyklen. Auf Wunsch gibt es auch eine motorisierte Farbzoneneinstellung, Standard sind Zonenschrauben. Die Maschine verfügt über eine automatische Bahnspannungsregelung, die Abwicklung wird über Tänzer gesteuert und ist mit einer Bahnkantensteuerung ausgestattet. Die Ausgabe erfolgt über Schlaufe zu einem Aufwickler, hier steht eine Auswahl unterschiedlicher Modelle mit und ohne Längsschneider, Gitteraufwicklung und zusätzlichen Wickelspindeln zur Verfügung.

Die Offsetwerke können mit semirotativen Einheiten zum Lackieren (Flexo), Stanzen oder Reliefprägen kombiniert werden. Heißfolienprägung und Siebdruck ist in-line mit separaten Flachbett-Einheiten möglich, die über Schlaufe eingebunden werden. Die Servosteuerung der Heißfolienprägemaschinen umfasst auch den Hub des Prägewerks. Damit wird unabhängig von der Maschinengeschwindigkeit eine konstante Verweildauer des Klischees auf der Prägefolie gewährleistet - mit dem immer gleichen Druckergebnis. Möglich ist hier auch die Ergänzung mit einer Flachstanze.

Link Label baut nach den Regeln der CE-Norm und lässt seine Produkte von der taiwanesischen Außenstelle des deutschen TÜV abnehmen. Die neue Offsetdruckmaschine soll auf der Labelexpo Europe vorgestellt werden.

PRESSEINFORMATION



PRESSEINFORMATION

